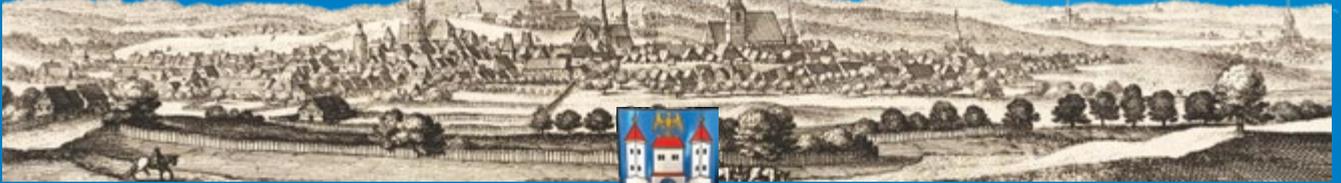


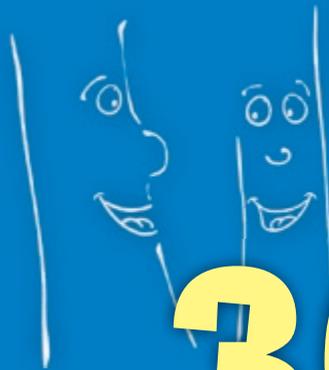
Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

26. März 2022 | Jahrgang 33 | Nummer 6



Frühlings^{mdr}

ERWACHEN

30. April Erlebnispfad am Bismarckturm

Dabei sein und jetzt anmelden

in der TouristInfo im Lutherhaus
per Telefon unter (036481) 85 121
online direkt unter:



**Packen
WIR'S an!**



Frühlings^{mdr}
ERWACHEN

Packen wir's an!
Erlebnispfad am Bismarckturm



**30.
April**

MDR Frühlingserwachen – Nach 21 Jahren kommt der Naturlehrpfad in die Kur

Ein großes gemeinsames Projekt der Stadt und ihrer Bürger, Vereine, Initiativen, Händler und Firmen war gesucht, um nun im dritten Anlauf des MDR Frühlingserwachens endlich zur Tat schreiten zu können und etwas von und für alle Neustädter zu schaffen. Nachdem die Blumenuhr seit dem vergangenen Sommer bereits im Park zu neuem Leben erweckt wurde, brauchte es eine andere Herzensangelegenheit der Neustädter, die vielen Menschen Freude bereitet und in einem gemeinsamen Großeinsatz umgesetzt werden kann.

Schnell war klar: Der Naturlehrpfad am Bismarckturm hat seit einiger Zeit eine Frischekur recht nötig und ebenso wichtig, viele Neustädter lieben diesen kleinen Rundweg mitten im Wald, an dem man einiges lernen und bald auch wieder was erleben kann!

Bereits im Jahr 2001 wurde der Pfad am 21. Juni von Dr. Volker Sklenar, dem damaligen Minister für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt an die Öffentlichkeit übergeben:

Seit über 20 Jahren nagt nun aber der Zahn der Zeit an den einzelnen Stationen: Dem sonnigen Platz am Teich fehlt die Eisenbahn, die „Leitung“ des Waldtelefons ist tot, an der Muckerquelle fließt kein Tröpfchen mehr, beim Weitsprung der Tiere klafft ein tiefer Graben, die Plätze zur Erholung sind teilweise morsch und so manches Lehrschild ist ganz trübe.

Das soll nun geändert werden und gemeinsam soll es heißen: Packen wir's an!

Also wird es zum großen MDR Frühlingserwachen am Fuße des Bismarckturms am 30. April soweit sein, dass der in die Jahre gekommene Naturlehrpfad endlich wieder zum Erlebnispfad für alle Neustädter Bürger und Gäste aus Nah und Fern wird.

Viele helfende Hände werden gebraucht, ganz egal ob alleine, mit der ganzen Familie, mit Freunden oder Kollegen oder als Verein, kommen Sie vorbei und helfen Sie mit, damit am Ende des Tages nicht nur der Erlebnispfad wieder in neuem Glanz erstrahlt, sondern wir als Stadt das Preisgeld von 5.000 Euro und eine große MDR-Party für alle gewinnen können.

Am 30. April wird der MDR den Arbeits-einsatz in Neustadt live begleiten. In den darauffolgenden Tagen dürfen die Zuschauer abstimmen, ob Neustadt für Thüringen, Gommern für Sachsen-Anhalt und Ostrau für Sachsen mit ihrem Projekt das Rennen macht. In einer Live-Sendung wird die Siegerstadt des MDR „Frühlingserwachen“ 2022 bekannt gegeben.

2
Neustädter Kreisbote
13/01

Den Wald und die Natur erleben, erkennen und schützen

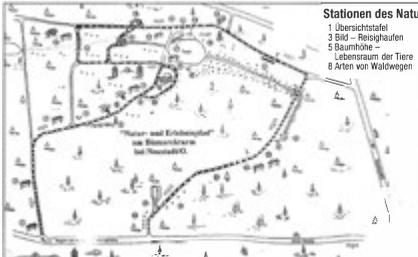
Der Natur- und Erlebnispfad befindet sich im Muckergrund, nördlich des Bismarckturms

Gemeinsam mit dem Forstamt Neustadt an der Orla und der Pöbnecker Bildungs- und Beschäftigungsgesellschaft mbH wurde das Projekt „Natur- und Erlebnispfad“ entwickelt. Durch Fördermittel der Bundesanstalt für Arbeit und des Landes Thüringen wurden im Rahmen einer Strukturpassungsmaßnahme der Lehrpfad mit einem Kostenaufwand von 1,2 Mio. gebaut. Die Länge des Erlebnispfades ist 1200 m. Es entstand ein auf Naturerhaltung orientierter Lehr- und Erlebnispfad, der neben dem Erholungswert für den Besucher auch die eigene Verantwortung zur Erhaltung unserer Natur und Umwelt unterstreicht, die der besonderen Bedeutung des Waldes als „grüne Lunge“ zukommt.

Der Waldbesucher soll seine Umwelt auf spielerische Art und Weise begreifen lernen und sich so wichtige Informationen über den Wald aneignen. Nur eine ausgewogene Kombination von Faktenwissen und emotionaler Begegnung über Gefühl, Verstand

sowie Spaß und Fleiß führen bei der Umweltbildung zum gewünschten Erfolg. Am Donnerstag, dem 21. Juni übergab Minister Dr. Volker Sklenar in Beisein von Bürgermeister Arthur Hoffmann, Landtagsabgeordneter Gottfried Schugens, dem Leiter des Thüringer Forstamtes in Neustadt, Pier Pernutz, Pöbnecks stellvertretendem Bürgermeister Dieter Teichmann und dem Geschäftsführer der Pöbnecker Beschäftigungs- und Entwicklungsgesellschaft Günther Hendl der Natur- und Erlebnispfad offiziell der Öffentlichkeit.

Neustadts Bürgermeister weiß zu schätzen, was dieses neue Ausflugsziel für Neustadt bedeutet. Er appellierte besonders an die Jugendlichen, den Pfad in Ordnung zu halten. Bei der gegenwärtig steigenden Tendenz, alles zu zerstören, ist Aufmerksamkeit und Mithilfe angesagt. Gekommen waren auch Schulklassen, der Neustädter Wanderverein, Vertreter des Bismarckturmvereins und interessierte Neustädter.



Stationen des Natur- und Erlebnispfades	
1 Übersichtstafel	2 Bild – Es geht nicht ohne Wald
3 Bild – Reisighäuten	4 Sitzgruppe
5 Baumhöhe – Lebensraum der Tiere	6 Wurzelwerke
8 Orten von Waldwegen	7 Bild – Nutzung des Waldes
	9 Schichten des Waldbodens
10 Baumarten – Klappertafel	11 Bild – Erholende Funktion des Waldes
12 Waldtelefon	13 Balkenbrücke/Schaukelbrücke
14 Wildfütterung und -intaxel	15 Schutzhaus
16 Hitz-Sensivorte	17 Klangglocke
18 Baumalterbestimmung	19 Spielplatz (Eisenbahn, Podestturm)
20 Laub zu Humus	21 Baumtelefon
22 Quelle	23 Bild – Totholz
24 Froschenswand	25 Kugelbaum
26 Baumarten – Sichtfenster	27 Weitsprung der Tiere
28 Waldfrüchte ermitteln	

Doch natürlich feiern wir auch schon vorher gemeinsam und stimmen uns am Freitag, den 29. April zum Maibaumsetzen mit der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt um 18.00 Uhr auf dem Marktplatz auf das MDR Frühlingserwachen ein. Am Samstag nach getaner Arbeit sind alle Helfer dann zur Aftershow-Party zum großen Neustädter Hexenfeuer der Duhendorfer Prinzengarde auf den Festplatz „Rote Erde“ herzlich eingeladen.

Also seien Sie dabei, wir freuen uns darauf!

Damit wir alle fleißigen Helfer möglichst reibungslos koordinieren können, ist eine zeitnahe vorherige Anmeldung wichtig, entweder online unter www.neustadt-anderorla.de/stadt/mdr_fruehlingserwachen_2022/anmeldung_zum_mdr_fruehlingserwachen/, per Telefon unter (036481) 85 121 oder persönlich in der TouristInfo.



Feierliche Eröffnung am 21. Juni 2001



Jagdhornbläser zur Einweihung 2001



Thüringer Minister für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt Dr. Volker Sklenar während der Eröffnung 2001

Viele Projekte, um den Rundweg zu verschönern und zu einem Erlebnis zu machen, sind derzeit geplant. Neben vielen fleißigen Händen freut sich die Stadt Neustadt (Orla) aber natürlich auch über finanzielle Unterstützung bei all diesen Vorhaben.

Hier können Sie das Projekt „Erlebnispfad am Bismarckturm“ finanziell unterstützen:

Stadt Neustadt an der Orla
DE29 8305 0505 0000 0045 02

HELADEF1SOK

Kreissparkasse Saale-Orla

Verwendungszweck: Spende Frühlingserwachen

Eine Spendenquittung wird im Anschluss ausgestellt. Bitte geben Sie hierzu bei der Überweisung ihre Adresse an.

Ein ganz besonderes Erlebnis sollen geschwungene Relax-Liegen zum „Waldbaden“ werden. Egal ob alleine oder gemütlich zu zweit, auf der zwei Meter breiten Liege kann man ganz entspannt die Natur, die Sonnenstrahlen und neben dem Vogelgezwitscher die Ruhe des Waldes genießen.

Eine Bank kostet ganze 950,00 Euro. Wer einen Betrag in dieser Höhe spendet, bekommt eine solche Liege für sich „persönlich“, das heißt zwar nicht, dass nur Sie diese benutzen dürfen, aber immerhin, dass eine Gravur mit Ihrem Namen/Vereins-/Firmennamen für immer eine dieser Liegebänke zieren wird.



Veranstaltungen und Service

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Mittwoch, 06. April 2022 | 19.00 Uhr
Stadtbibliothek

Heiteres aus dem tiefen Tann

VVK 8,00 €

Freitag, 8. April 2022 | 19.30 Uhr
Rathaussaal

Comeback eines Neustädter Originals

VVK 18,00 € | 8,00 € Erm.

Sonntag, 22. Mai 2022 | 15.00 Uhr
Tewa-Saal

Molbitzer Sonntagsgala

VVK 23,50 €

Terminbekanntgabe folgt!

Sportplatz „Rote Erde Neustadt“

Spiel der Generationen: Neustadt (Orla) vs. Pößneck

VVK 1,00 €

Außerdem:

Individuelle, thematische Museumsführungen

Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer thematischen Führung.

Ticketshop Thüringen

Tickets für Konzerte, Events und Veranstaltungen in *Thüringen*, die im Rahmen der Zeitungen TA, OTZ, TLZ angeboten werden.

Ticketshop EVENTIM

Tickets für Rock & Pop, Klassik, Musical, Sport, Comedy und mehr - *deutschlandweit*.

Ticketshop der Kreissparkasse Saale-Orla

Tickets für alle Konzerte und Veranstaltungen im Rahmen der *kreisweiten* Veranstaltungen der Kreissparkasse Saale-Orla.

Kulturgutscheine

für Veranstaltungen der Stadt sowie aller Veranstaltungsangebote über die TouristInformation und aller Ticketshops sowie für das Angebot von Souvenirs und Publikationen.

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamter Neustadt
2 21 83 oder 01 60/96 99 49 47

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Gera

03 65/8 38 93 91 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhaus

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59

Gera 03 65/5 13 90

Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47

Zweckverband Wasser/Abwasser

0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.

2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle 5 19 84

Suchtberatungsstelle 5 19 86

Behindertenberatung,

Behindertenverband Saale-Orla-Kreis e.V.

0 36 47/5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.

Schuldnerberatung

0 36 47/44 03 26

Come Back eines Originals

Das Neustädter Steingraeber Tafelklavier in concert

Ein seltenes Instrument der frühen Jahre der Klavierbautradition aus dem berühmten Hause Steingraeber in Neustadt an Orla von 1830 ist wieder repariert und restauriert.

Das noch bis vor wenigen Monaten ein unschönes Dasein fristende historische Instrument ist wieder spielbereit und wurde aufwendig mit viel Liebe und handwerklichem Können restauriert. Dabei wurde das Neustädter Steingraeber Tafelklavier gereinigt, technisch repariert und fehlende Teile originalgetreu und mit Material aus historischen Altinstrumenten rekonstruiert. Dabei wurde die Besaitung, die Stimmwirbel und die Befilzungen erneuert, der Altbefall von Anobien beseitigt und damit das Instrument auch statisch wertig gesichert. Ebenso wurde der Lack und die hölzernen Fehlstellen am Korpus mit historischen Schellackrezepturen nachgebildet. Erhalten werden konnte unter anderem die historische Belederung der Hammerköpfe.

So konnte nun ein kulturhistorisches bedeutendes Musikinstrument für die Stadt- wie auch die Musikgeschichte des Landes Thüringen erhalten werden.



korrodierte Stimmwirbel



Arbeiten am Resonanzboden

Zwischen 1820 und 1824 eröffneten die Brüder Johann Gottlieb und Christian Heinrich Steingraeber zwei Instrumentenbauwerkstätten in Neustadt an der Orla. Der eine in Arnshaugk, der andere in der heutigen August-Bebel-Straße. Der Sohn von Christian Heinrich, Carl Eduard, erlernte wohl bei seinem Onkel das Handwerk des Ins-

trumentenmakers, bevor es ihn in die Welt zog. Er gründete in Bayreuth 1852 die heutige Klavierbaufirma Steingraeber & Söhne, die seit 1876 die Instrumente für die legendären Bayreuther Festspiele liefert. Richard Wagner selbst lobte diese Instrumente und ließ sich für seinen „Parsifal“ ein eigenes Instrument von Steingraeber bauen. Wagner selbst und weitere berühmte Musiker wie Franz Schubert, Clara und Robert Schumann oder Franz Liszt spielten und komponierten ihre Werke auf solchen Tafelklavieren.

Die Tradition des Klavierbaus in Neustadt an der Orla reichte unter Steingraeber, später unter Wirth, weiter bis in die 30er Jahre letzten Jahrhunderts. Aus dieser Zeit sind zahlreiche Instrumente bekannt und erklingen bis heute in der Stadt. Seltener, ja fast unbekannt sind Instrumente der frühen Jahre der Klavierbautradition in der Stadt. So war es ein Zufall, dass die Stadt Neustadt an der Orla am 19. März 2013 in Hessen ein originales Tafelklavier erwerben konnte. Es handelt sich bei dem historischen Neustädter Steingraeber Tafelklavier um eines von nur noch wenigen bekannten Instrumenten der frühen Schaffensphase der Arnshaugker Werkstatt von Johann Gottlieb Steingraeber um 1830. Lediglich von einem weiteren gleichartigen Instrument in der Firmensammlung der Firma Steingraeber in Bayreuth haben wir Kenntnis.

In einem Konzert am 8. April 2022 um 19.30 Uhr erklingt das Neustädter Steingraeber Tafelklavier erstmal wieder öffentlich in Neustadt. Jenes Datum im Rahmen der Thüringer Bachwochen, an dem sonst die Lange Nacht der (Rat-)Hausmusik in Neustadt musiziert wurde. Seit 2013 haben Neustädterinnen und Neustädter anlässlich dieser Konzerte für die Restaurierung des Instrumentes gesammelt, sodass neben den Spenden und Fördermitteln des Landes Thüringens dieses Projekt realisiert werden konnte.

Zum Come-Back-Konzert des Neustädter Originals am 8. April, sozusagen ein Dankeschönkonzert im Rahmen der Thüringer Bachwochen, musizieren der Konzertmeister des MDR-Sinfonieorchesters und Professor für Violine an der Hochschule für Musik Franz-Liszt in Weimar, Andreas Hartmann sowie die Musiker des Philharmonischen Orchesters Altenburg Gera Egbert Funda (Violine), Robert Hartung (Viola) und Friedemann Herfurth (Violoncello). Das historische Tafelklavier spielt der Neustädter Kulturamtsleiter Ronny Schwalbe. Gemeinsam musizieren sie Werke aus der Bauzeit des Instrumentes wie eine Violinsonate von Wolfgang Amadeus Mozart, ein Streichquartett Ludwig von Beethovens, Robert Schumanns „Von fremden Ländern und Menschen“ sowie Klavierquartette und – quintette der Bach-Söhne Johann Christian und Johann Christoph Friedrich und bringen so das Instrument auch musikalisch in seine Zeit und das Konzert in die Thüringer Bachwochen 2022, wengleich die diesjährige offizielle thüringenweite Lange Nach der Hausmusik pandemiebedingt abgesagt werden musste.

Karten für das Neustädter Konzert sind in der TouristInformation im Lutherhaus zu einem Preis von 18,00 bzw. 8,00 Euro erhältlich.



Hexenfeuer 2022

Am Samstag, den 30.04.2022 lädt die Duhlendorfer Prinzengarde endlich wieder auf den Festplatz „Rote Erde“ ein, um im Rahmen der MDR Frühlingserwachen After-Show-Party gemeinsam mit Jung und Alt das Hexenfeuer 2022 zu feiern.

Bei freiem Eintritt geht es 17.15 Uhr mit dem Entzünden des Kinder-Hexenfeuers und dem beliebten Programm für Kinder los. Hier können sich die Kleinen nach Lust und Laune auf der Hüpfburg austoben, am Lagerfeuer Knüppelteig backen oder sich von der Duhlendorfer Funkgarde das Gesicht schminken lassen. Um 20.00 Uhr fällt dann der Startschuss für das große Hexenfeuer. Für musikalische Unterhaltung sorgt auch in diesem Jahr die Diskothek Landgraf. Es darf also gern bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und getanzt werden. Zudem gibt es wie immer ein großes Angebot an Speisen und Getränken.

Im Vorfeld ist die **Ablage von unbehandeltem Holz und abgelaugtem Grünschnitt** an folgenden Terminen möglich:

Am Samstag, den 16.04.2022 – 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr,
am Samstag, den 23.04.2022 – 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr und
am Sonntag, den 24.04.2022 – 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Die Duhlendorfer Prinzengarde freut sich auf Ihren und Euren Besuch!



The image shows two promotional posters. The top poster is for 'Maibaumsetzen' on April 29th at 18:00 hours at Neustädter Marktplatz, organized by the Feuerwehrverein Neustadt (Orla) e.V. It features a colorful maypole against a yellow background. The bottom poster is for 'Hexenfeuer' on April 30th starting at 17:00 hours at Festplatz 'Rote Erde', organized by the Duhlendorfer Prinzengarde. It features a witch silhouette and a campfire against a dark, starry background. At the bottom of the second poster, there are logos for 'Packen WIR'S an!', 'Frühlings ERWACHEN', '30. April Erlebnispfad am Blumenkourne', and 'Neustadt AN DER ORLA'.

Heiteres aus dem tiefen Tann – André Kudernatsch liest in der Stadtbibliothek

Der Thüringer Wald: beliebtes Ausflugsziel für Naturfreunde aus Nah und Fern. In der kalten Jahreszeit frönen hier Wintersportfreunde ihrer Leidenschaft, im Sommer wird über Berg und Tal gewandert. Und – glaubt man Autor André Kudernatsch – dabei nicht selten um den richtigen Weg gezankt, weil die Beschilderung an mancher Stelle zu wünschen übriglässt.

Diese und andere Entdeckungen hielt der Komiker nach jahrelangen Recherchen im tiefen Tann dank neugewonnener Expertise in Kolumnen fest. Zusammengefasst heißen diese nun „Du wirst nicht alt im Thüringer Wald“.

Am Mittwoch, den 6. April 2022 um 19.00 Uhr, präsentiert er den Band in der Stadtbibliothek, begleitet von Musiker Andreas Groß am Piano. Beide versprechen einen heiteren Abend mit versöhnlichem Ausgang. Auch für diejenigen, die ob des Titels erst einmal empört aufschreien wollten. Tickets für die Lesung sind für 8,00 Euro im Vorverkauf in der TouristInformation erhältlich.

*Caroline Reul
FD Kultur*



Nachrichten aus dem Rathaus

Tiefbetroffen erhielten wir die Nachricht vom Tod unseres ehemaligen Stadtarchivars und geschätzten Kollegen

Günter Helmrich

der am 14. März 2022 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Herr Helmrich hat sich über viele Jahre zunächst ehrenamtlich und dann hauptberuflich um die Bewahrung des städtischen Gedächtnisses bemüht, hat die Geschichte der Stadt erforscht und war seiner Heimatstadt zeitlebens eng und treu verbunden.

Wir trauern um einen geschätzten Kollegen, den wir in guter Erinnerung behalten werden.

Ralf Weiße
Bürgermeister

Kollegium
der Stadtverwaltung

der Stadt Neustadt an der Orla



Günter Helmrich mit der Medaille
„für besondere Verdienste“ im Jahr 2011

Tradition und Neubeginn

Zum Tod von Günter Helmrich (1937-2022)

Die Geschichte von Neustadt an der Orla ist lang, deutlich kürzer hingegen die Liste jener, die die Vergangenheit des 1287 erstmals als nova civitas urkundlich erwähnten Ortes erforscht haben. Vor etwas mehr als 100 Jahren wurden diese Bemühungen auf eine wissenschaftliche Grundlage gestellt und zunehmend systematisch betrieben. Der im Oktober 1897 gegründete „Verein für Geschichte und Altertumskunde von Neustadt an der Orla und Umgegend“ gab diesen Bemühungen eine organisatorische Basis. Die Publikationen von Heimathistorikern wie Harry Wünscher (1864-1905) und Rudolf Hermann (1875-1952) sind bis heute maßstabsetzend. Deren Forschungen zu kennen und zu bewahren, sie auch ein Jahrhundert später der Mitwelt zur Kenntnis zu geben und auf dieser Grundlage dann selbst als Heimatforscher tätig zu werden, ist das Verdienst von Günter Helmrich.

Günter Helmrich wurde am 28. Januar 1937 in Neustadt an der Orla geboren und erlernte nach dem Schulbesuch den Beruf des Lithographen. Danach arbeitete er im VEB Karl-Marx-Werk Pößneck als Lehrmeister, Lehrer in der Meisterausbildung und Exportbearbeiter. Nebenher war er von 1975 bis 1990 Mitglied im Bezirksfachausschuss des Bezirkes Gera für Heimatgeschichte/Chronik. Günter Helmrich heiratete 1962 seine Frau Gertrud, geborene Birkner, aus Zeitz. Der Sohn Andreas wurde 1965 geboren.

Zunächst in seiner Freizeit und im Ehrenamt, seit 1989 dann mit einer festen Anstellung war Günter Helmrich von 1974 bis 2001 Stadtarchivar von Neustadt an der Orla. Dabei sorgte er für die Sichtung und Aufbereitung der im Rathaus weitgehend ungeordnet gelagerten Archivbestände und bewerkstelligte mit seinem Mitarbeiter Bernd Schneider im Frühjahr 1997 auch den logistisch überaus aufwendigen Umzug in das neue, modernen An-

forderungen entsprechende Gebäude des Stadtarchivs am Kirchplatz. Hier leitete er eine umfassende Reinigung des Aktenbestandes mit anschließender Registratur und Neuverzeichnung des Archivguts ein. Günter Helmrich war Mitbegründer und langjähriger Vorsitzender des Vereins „Neustädter Natur- und Heimatfreunde e.V.“ sowie Gründungsmitglied des „Fördervereins für Stadtgeschichte e.V.“.

Bereits 1987 hatte Günter Helmrich die Verantwortlichen für die Feierlichkeiten zum 700jährigen Stadtjubiläum bei historischen Fragen beraten und eine Sammlung mit Stadtansichten veröffentlicht. Er war die treibende Kraft zur Einrichtung einer Heimatstube in den Neustädter Fleischbänken, aus der dann ein Heimatmuseum hervorging. Es fand in einem alten Bürgerhaus am Kirchplatz seine Heimstatt und wurde am 3. Oktober 1992 eingeweiht. Wiedereröffnet wurde es nach grundhafter Sanierung und Neugestaltung am 21. Juni 1997 und ist heute als „Museum für Stadtgeschichte“ neben dem Lutherhaus Teil der Neustädter Museumslandschaft.

Als Heimatforscher legte Günter Helmrich neben mehreren Aufsätzen und Artikeln auch den Band „Neustadt an der Orla – Geschichte in Bildern“ vor. Später regte er eine kleine Publikationsreihe unter dem traditionsreichen Titel „Unsere Heimat“ an, die sich als Informationsquelle für „die Geschichte unserer engeren Heimat“ verstand und auch Mitteilungen aus dem damaligen Heimatmuseum veröffentlichte, über einige wenige Hefte allerdings nicht hinaus kam.

Neben der eigentlichen stadtgeschichtlichen Arbeit machte sich Günter Helmrich um die Vermittlung und Weiterführung der Bemühungen seiner Vorgänger verdient. Er war es, der die verstreut publizierten Aufsätze des bekannten Heimatforschers Helmut Pfannenschmidt sichtet, ordnet und in einer repräsentativen Auswahl in

Buchform vorlegte. Seiner Initiative ist es zu verdanken, dass neben der Darstellung weiterer Neustädter Persönlichkeiten im Jahre 2005 eine Ausstellung über Harry Wünscher erarbeitet und öffentlich gezeigt wurde. Und vier Jahre später gab Helmrich eine insgesamt 18 Texte umfassende Sammlung historischer Studien aus der Feder Wünschers heraus, jenes Mannes also, der sich einst neben Rudolf Herrmann die größten Verdienste um die Erforschung der Geschichte von Neustadt an der Orla erworben hat und in dessen Tradition er sich sah.

In den letzten Jahren ging es Günter Helmrich gesundheitlich nicht gut. Mehrere Schlaganfälle machten ihm sehr zu schaffen und zwangen zu Krankenhausaufhalten. Wenn es ihm wieder besser ging, nahm er gern an historischen Veranstaltungen teil, etwa als Gast der historischen Vortragsabende. Nach wie vor war er ein gesuchter Gesprächspartner für alle Fragen rund um die Geschichte seiner Heimatstadt. Als Bürgermeister Ralf Weiße, Kulturamtsleiter Ronny Schwalbe und der Verfasser den Träger der Medaille „für besondere Verdienste“ vor sechs Wochen zu seinem 85. Geburtstag zu Hause besuchten und mit ihm auf das Lebensjubiläum anstießen, war er gesundheitlich sichtlich angeschlagen, geistig aber wach und voller Optimismus. Am 14. März 2022 ist er in Rudolstadt verstorben.

Die Verdienste von Günter Helmrich um Neustadt an der Orla und seine Geschichte werden unvergessen bleiben. Das Andenken an den Archivar und Heimathistoriker, einen gleichermaßen kenntnisreichen wie bescheidenen Mann von Tradition und Neubeginn, werden wir mit Respekt vor seiner Lebensleistung dauerhaft bewahren.

Professor Dr. Werner Greiling

Feinsilbermedaille

zu Ehren des 550. Geburtstags Lucas Cranach d.Ä. und dem 500-jährigen Bestehen des Septembertestaments

Lucas Cranach d. Ä. (1472-1553) ist neben Albrecht Dürer (1471-1528) der herausragende Maler der deutschen Renaissance. Seine Gemälde und Werke sind vielerorts zu bewundern, sie werden immer wieder in großen Ausstellungen gefeiert und zugleich wissenschaftlich neu bewertet. Der Neustädter Cranachaltar ist hierfür das beste Beispiel.

Anlässlich des 550. Geburtstages von Lucas Cranach d.Ä. erscheint eine exklusive Sonderprägung, die in Zusammenarbeit zwischen den 14 Cranach-Städten, welche bereits seit 2010/2011 in der Städtekooperation „Wege zu Cranach“ zusammenarbeiten, und der Firma EuroMint in Bochum entstanden ist. Die Gedenkprägung ist mit EM999 punziert und garantiert somit die Reinheit des Edelmetalls.

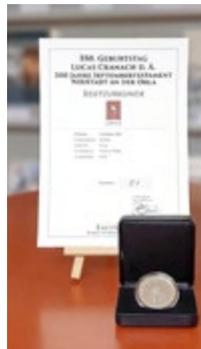
Auf der Vorderseite dieser besonderen Prägung ist die berühmte Cranach Schlange zu sehen, die auch das Logo „Wege zu Cranach“ ziert und jetzt auch für diese besondere Prägung genutzt wurde. Auf der Rückseite sind alle 14 Cranach-Städte genannt, darunter auch Neustadt an der Orla, die zusammen die Städtekooperation „Wege zu Cranach“ bilden. Bei der Umschrift der Sonderprägung wird jedoch nicht nur auf den 550. Geburtstag von Lucas Cranach dem Älteren verwiesen, sondern auch auf das berühmte Septembertestament. Vor 500 Jahren erschienen die ersten 3000 Exemplare der Übersetzung des Neuen Testaments von Martin Luther. Das verlegerische Risiko übernahmen dabei zwei Freunde von Luther - der Goldschmied Christian Döhring und Lucas Cranach. Dies ist auch der Grund, wieso diese beiden Jubiläen zusammen gefeiert werden.

Erhältlich ist die Sonderprägung zum Preis von 69,00 € in der TouristInformation im Lutherhaus.

Material:	Feinsilber 999
Durchmesser:	30 mm
Gewicht:	8,5 g
Ausführung:	Polierte Platte
Ausgabejahr:	2022

Die Münze ist auf Vorbestellung auch in Feingold erhältlich.

Robert Radicke
FD Kultur



Krieg in der Ukraine – Angebote zur Hilfe des Saale-Orla-Kreises

Hilfeleistung für ukrainische Flüchtlinge

Im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützt die Stadt Neustadt an der Orla alle Hilfesuchenden aus dem Kriegsgebiet. Für die Koordination geben wir folgende Hinweise:

Hotline

Das Landratsamt Saale-Orla-Kreis hat eine Koordinierungsstelle für die Unterbringung und Hilfsangebote für Flüchtlinge aus der Ukraine eingerichtet. Zentral erreichbar sind die hierfür eingesetzten Mitarbeiter unter der **Hotline (03663) 488-333**.

Allgemeine Fragen können dort direkt geklärt werden, bei speziellen Fragen wird von der zentralen Telefonnummer aus an die jeweilige Unterabteilung weiterverbunden.

Unterkunft

Falls Sie privaten Wohnraum für ukrainische Flüchtlinge zur Verfügung stellen wollen, finden Sie auf der Homepage des Landkreises unter www.saale-orkreis.de/de/ukraine-hilfe-fuer-gefluechtete.html ein Onlineformular. Sobald konkreter Bedarf besteht, werden die Wohnungseigentümer kontaktiert.

Ehrenamtliche Unterstützung

Für die Meldung und Erfassung von ehrenamtlicher Unterstützung und personellen Hilfsangeboten ist ebenso eine Koordinierungsstelle eingerichtet worden, welche über die **Hotline (03663) 488-333** zu erreichen ist. An diese Koordinierungsstelle können sich sowohl Privatpersonen als auch Vereine und Verbände wenden, um Hilfsangebote zu melden oder Kontakte zu ehrenamtlichen Helfern zu übermitteln.

Sachspenden

Für die Entgegennahme von Spenden stehen die sozialen Verbände - wie DRK, Diakonie, Volkssolidarität und Arbeiterwohlfahrt - sowie die Kirchen bereit. Eine zentrale Stelle für die Entgegennahme von Spenden besteht momentan nicht.

Falls weitere Fragen bestehen, wenden Sie sich bitte an obengenannte Hotline oder an die Ansprechpartnerin der Stadt Neustadt an der Orla:

Frau Schmidt, Tel.: (036481) 850
eMail: management@neustadtanderorla.de

Simone Schmidt
Stabsstelle

Parkscheinautomat am Markt wieder in Betrieb

Nachdem in der Silvesternacht drei Parkscheinautomaten innerhalb der Innenstadt von Neustadt (Orla) durch Feuerwerkskörper zerstört wurden, wird nun auch der letzte der drei Automaten wieder instandgesetzt. Der Parkscheinautomat auf Höhe der Rodaer Straße / Ecke Marktstraße ist voraussichtlich ab dem 30. März wieder funktionsfähig.

Ab Montag, den 4. April 2022 müssen Parkwillige dann in den gekennzeichneten Flächen im Bereich Markt wieder einen Parkschein lösen.

Matthias Icha
FD Ordnung

Neustädter Museen laden wieder zum Besuch ein

Nach monatelanger Schließung aufgrund der Beschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sind das Neustädter Lutherhaus und das Museum für Stadtgeschichte wieder für Besucher geöffnet. Es gelten in beiden Häusern die regulären Öffnungszeiten. Auch am Wochenende sind beide Häuser jeweils samstags von 10.00 bis 17.00 Uhr und sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Ronny Schwalbe
FD Kultur



Die Stadt Neustadt an der Orla ist eines der wirtschaftlichen und kulturellen Zentren des Orlatals mit rund 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Gestalten Sie diese Stadt mit und übernehmen Sie in der Stadtverwaltung Verantwortung als...

- ➔ Klimaschutzmanager (m/w/d)
- ➔ Sachbearbeiter im Fachdienst Ordnung (m/w/d)
Technischer Brandschutz
- ➔ Sachbearbeiter im Fachdienst GLM (m/w/d)
Kaufmännisches GLM / Liegenschaften

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Die Ausschreibungen finden Sie unter www.neustadtanderorla.de.



AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

26. März 2022

Nummer 06/2022

33. Jahrgang

Bekanntmachung

zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Ortsteilbürgermeister der Ortsteile Dreba, Linda und Stanau der Stadt Neustadt an der Orla am 12. Juni 2022

1.

In den Ortsteilen Dreba, Linda und Stanau der Stadt Neustadt an der Orla wird am 12. Juni 2022 ein **Ortsteilbürgermeister** als Ehrenbeamter der Gemeinde gewählt.

Zum Ortsteilbürgermeister ist jeder Wahlberechtigte im Sinne der §§ 1 und 2 ThürKWG wählbar, der am Wahltag das 21. Lebensjahr vollendet und seit mindestens sechs Monaten seinen Aufenthalt in dem Ortsteil mit Ortsteilverfassung hat; der Aufenthalt in dem Ortsteil mit Ortsteilverfassung wird vermutet, wenn die Person im Gebiet des Ortsteils mit Ortsteilverfassung gemeldet ist. Bei mehreren Wohnungen ist die Hauptwohnung im Sinne des Melderechts maßgebend. Personen, die die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen, sind unter denselben Bedingungen wahlberechtigt und wählbar wie Deutsche.

Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind neben der Bundesrepublik Deutschland zurzeit:

Königreich Belgien, Republik Bulgarien, Königreich Dänemark, Republik Estland, Republik Finnland, Französische Republik, Hellenische Republik (Griechenland), Irland, Italienische Republik, Republik Kroatien, Republik Lettland, Republik Litauen, Großherzogtum Luxemburg, Republik Malta, Königreich der Niederlande, Republik Österreich, Republik Polen, Portugiesische Republik, Rumänien, Königreich Schweden, Republik Slowenien, Slowakische Republik, Königreich Spanien, Tschechische Republik, Ungarn sowie Republik Zypern.

Nicht wählbar ist, wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder sich zum Zeitpunkt der Wahl wegen einer vorsätzlichen Straftat in Strafhaft oder in Sicherungsverwahrung befindet.

Zum Ortsteilbürgermeister kann außerdem nicht gewählt werden, wer nicht die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintritt. Darüber hinaus ist nicht wählbar, wer im Übrigen die persönliche Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht besitzt. Jeder Bewerber für das Amt des Ortsteilbürgermeisters hat für die Zulassung zur Wahl gegenüber dem Wahlleiter der Stadt eine schriftliche Erklärung abzugeben, ob er wissentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat; er muss ferner erklären, dass er mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte insbesondere beim Landesamt für Verfassungsschutz sowie beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR einverstanden ist und ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt (§ 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG).

1.1

Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, Wählergruppen und Einzelbewerbern eingereicht werden. **Zur Einreichung von Wahlvorschlägen wird hiermit aufgefordert.**

Jede Partei, jede Wählergruppe oder jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen, der nur einen Bewerber ent-

halten darf und dem eine Erklärung des Bewerbers nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG beizufügen ist. Der Bewerber darf nur in einem Wahlvorschlag aufgestellt werden; er muss hierzu seine Zustimmung schriftlich erteilen, sofern er Bewerber im Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe ist.

Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss den Namen und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen; dem Kennwort kann eine weitere Bezeichnung hinzugefügt werden, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen müssen die Unterschriften von mindestens zehn Wahlberechtigten tragen, die nicht Bewerber des Wahlvorschlags sind. Jede Person darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Bei Mehrfachunterzeichnungen erklärt der Wahlausschuss die Unterzeichnung für ungültig.

In jedem Wahlvorschlag sind ein Beauftragter und ein Stellvertreter zu bezeichnen. Der Beauftragte und sein Stellvertreter müssen wahlberechtigt und volljährig sein. Fehlt eine Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags als Beauftragter, der zweite als sein Stellvertreter. Ist nur ein Beauftragter und nicht auch der Stellvertreter bezeichnet, dann ist der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags der Stellvertreter. Soweit im Thüringer Kommunalwahlgesetz nichts anderes bestimmt ist, sind nur der Beauftragte und bei seiner Verhinderung sein Stellvertreter berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung des Beauftragten. Der Beauftragte und sein Stellvertreter können durch schriftliche Erklärung der Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde abberufen und durch andere ersetzt werden.

1.2

Der Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe muss nach dem Muster der Anlage 5 zur ThürKWG enthalten:

- das Kennwort der einreichenden Partei oder Wählergruppe,
- Nachnamen, Vornamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift des Bewerbers,
- die Bezeichnung des Beauftragten und seines Stellvertreters,
- die Unterschriften von mindestens zehn Wahlberechtigten unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihres Geburtsdatums und ihrer Anschrift.

Dem Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe sind als Anlage beizufügen:

- die Erklärungen des Bewerbers nach Anlage 6a zur ThürKWG, dass er seiner Aufnahme als Bewerber in den Wahlvorschlag zustimmt, nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist, ob er mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat, dass er mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte einverstanden ist sowie dass ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt,

- b) eine Ausfertigung der Niederschrift nach § 15 Abs. 3 Satz 1 ThürKWG über die nach § 15 Abs. 1 ThürKWG von der Partei oder Wählergruppe durchzuführende Versammlung,
- c) Versicherungen an Eides statt des Versammlungsleiters und zwei weiterer Teilnehmer der Versammlung nach § 15 Abs. 3 Satz 2 ThürKWG.

1.3

Der Wahlvorschlag des Einzelbewerbers muss nach dem Muster der Anlagen 7 und 7a zur ThürKWG den Nachnamen des Bewerbers als Kennwort, den Vornamen, das Geburtsdatum, den Beruf und die Anschrift des Bewerbers sowie unter Angabe des Vor- und Nachnamens, des Geburtsdatums und der Anschrift die Unterschriften von mindestens **fünfmal** so vielen Wahlberechtigten tragen, wie Ortsteilratsmitglieder zu wählen sind, insgesamt **20 Unterschriften**. Bewirbt sich der bisherige Ortsteilbürgermeister als Einzelbewerber, sind keine Unterstützungsunterschriften erforderlich.

Dem Wahlvorschlag des Einzelbewerbers ist als Anlage beizufügen:

Die Erklärungen des Bewerbers nach Anlage 6a zur ThürKWG, dass er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist, ob er mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat, dass er mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte einverstanden ist sowie dass ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt.

2.

Der von einer Partei oder einer Wählergruppe aufgestellte Bewerber muss in einer zu diesem Zweck einberufenen Versammlung von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe in geheimer Abstimmung gewählt werden. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Zur Aufstellung eines gemeinsamen Wahlvorschlags ist eine gemeinsame Versammlung aller beteiligten Wahlvorschlagsträger durchzuführen. Der Bewerber kann auch durch eine Versammlung von Delegierten, die von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe aus der Mitte einer vorgenannten Mitgliederversammlung zu diesem Zweck gewählt worden sind, in geheimer Abstimmung gewählt werden.

Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl des Bewerbers, Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung sowie die Zahl der Anwesenden ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Hierbei haben der Versammlungsleiter und zwei weitere Teilnehmer der Versammlung gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde an Eides statt zu versichern, dass die Wahl in geheimer Abstimmung erfolgt ist, dass jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt war und den Bewerbern Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Der Wahlleiter der Stadt ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt insoweit als zuständige Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches (StGB).

3.

Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die nicht aufgrund eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises Saale-Orla, im Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla oder in den Ortsteilräten Dreba, Linda oder Stanau vertreten sind, müssen neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, **zusätzlich** von **viermal** so vielen Wahlberechtigten unterstützt werden wie Ortsteilratsmitglieder zu wählen sind insgesamt **16 Unterschriften**.

3.1

Eine Partei oder Wählergruppe, die nur als Wahlvorschlagsträger eines gemeinsamen Wahlvorschlags im Kreistag oder in den Ortsteilräten Dreba, Linda oder Stanau vertreten ist, benötigt bei Einreichung eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat,

zusätzliche Unterstützungsunterschriften von **viermal** so vielen Wahlberechtigten wie Ortsteilratsmitglieder zu wählen sind. Ein gemeinsamer Wahlvorschlag bedarf keiner zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn dessen Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl in ihrer Gesamtheit im Ortsteilrat oder im Kreistag aufgrund desselben gemeinsamen Wahlvorschlags ununterbrochen vertreten sind oder wenn einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger mit einem eigenen einzelnen Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften bedürfte, weil der Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises Saale-Orla, oder Stadtrat Neustadt (Orla) oder Ortsteilräten Dreba, Linda oder Stanau vertreten ist.

3.2

Unterstützungsunterschriften sind stets erforderlich, wenn eine Partei oder Wählergruppe mit einem geänderten oder neuen Namen einen Wahlvorschlag einreicht, es sei denn, dass die Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags (§ 14 Abs. 1 Satz 4 ThürKWG) bereits Bewerber oder Unterzeichner des früheren Wahlvorschlags war.

3.3

Die Wahlberechtigten haben sich zur Leistung von **Unterstützungsunterschriften** persönlich nach der Einreichung des Wahlvorschlags in eine vom Wahlleiter der Stadt Neustadt an der Orla bis zum **34. Tag vor der Wahl – 09. Mai 2022, 18.00 Uhr**, ausgelegte Liste unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihrer Anschrift und ihres Geburtsdatums einzutragen und eine eigenhändige Unterschrift zu leisten. Die Liste zur Leistung von Unterstützungsunterschriften wird vom Wahlleiter der Stadt Neustadt an der Orla mit dem Wahlvorschlag verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags während der üblichen Dienstzeiten der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla ausgelegt.

Montag	07.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

und am 2. Samstag im Monat 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ort: Bürgerbüro, Zimmer 004 (Erdgeschoss)

Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie wegen Krankheit oder einer körperlichen Beeinträchtigung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, einen Eintragungsraum bei der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla aufzusuchen, erhalten auf Antrag einen Eintragungsschein. Die Eintragung kann in diesem Fall dadurch bewirkt werden, dass die wahlberechtigte Person auf dem Eintragungsschein ihre Unterstützung eines bestimmten Wahlvorschlags erklärt und eine Hilfsperson beauftragt, die Eintragung im Eintragungsraum für sie vorzunehmen; die wahlberechtigte Person hat auf dem Eintragungsschein an Eides statt zu versichern, dass die Voraussetzungen für die Erteilung eines Eintragungsscheins vorliegen. Von der Leistung von Unterstützungsunterschriften ausgeschlossen sind Bewerber von Wahlvorschlägen für die dieselbe Wahl sowie Wahlberechtigte, die sich für dieselbe Wahl bereits in eine andere Unterstützungsliste eingetragen haben oder einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnet haben. Geleistete Unterschriften können nicht zurückgenommen werden.

3.4

Trägt der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers noch nicht die erforderliche Zahl an Unterschriften, so wird dieser Wahlvorschlag ebenfalls vom Wahlleiter der Stadt mit einer Liste zur Leistung der noch erforderlichen Unterschriften [Anlage 7a zur ThürKWG] verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags ausgelegt. Die Ausführungen unter 3.3 gelten entsprechend.

4.

Die Wahlvorschläge dürfen frühestens nach der Bekanntmachung der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen eingereicht werden. Sie müssen spätestens am **44. Tag vor der Wahl – 29. April 2022 bis 18.00 Uhr** eingereicht sein. Die Wahlvorschläge sind beim Wahlleiter der Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla einzureichen. Eingereichte

Wahlvorschläge können nur bis zum **44. Tag vor der Wahl – 29. April 2022 bis 18.00 Uhr** durch gemeinsame schriftliche Erklärung des Beauftragten des Wahlvorschlags und der Mehrheit der übrigen Unterzeichner des Wahlvorschlags oder durch schriftliche Erklärung des Einzelbewerbers zurückgenommen werden.

5.
Wird nur ein gültiger oder überhaupt kein Wahlvorschlag eingereicht, so wird die Wahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt.

6.
Die eingereichten Wahlvorschläge werden vom Wahlleiter der Stadt unverzüglich auf Mängel überprüft und die Beauftragten oder die Einzelbewerber aufgefordert, festgestellte Mängel zu beseitigen. Mängel der Wahlvorschläge müssen spätestens am **34. Tag vor der Wahl – 09. Mai 2022 bis 18.00 Uhr behoben** sein. Am **33. Tag vor der Wahl – 10. Mai 2022** tritt der Wahlausschuss der Stadt zusammen und beschließt, ob die eingereichten Wahlvorschläge den durch das Thüringer Kommunalwahlgesetz und die Thüringer Kommunalwahlordnung gestellten Anforderungen

entsprechen und als gültig zuzulassen sind. Stirbt ein Bewerber oder verliert er die Wählbarkeit nach der Zulassung des Wahlvorschlags, aber vor der Wahl, so findet die Wahl nicht statt.

7.
Die im Thüringer Kommunalwahlgesetz oder in der Thüringer Kommunalwahlordnung vorgesehenen Fristen und Termine verlängern oder ändern sich nicht dadurch, dass der letzte Tag der Frist oder ein Termin auf einen Sonnabend, einen Sonntag, einen gesetzlichen oder staatlich geschützten Feiertag fällt; eine Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand ist ausgeschlossen (§ 37 Abs. 2 ThürKWG).

8.
Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils für alle Geschlechter.

Neustadt an der Orla, den 16.03.2022
Ralf Weiß
Wahlleiter

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Peter Irrgang, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 56 Jahren am 01.03.2022 verstorben.

Eva Illmer geb. Hübner, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 83 Jahren am 03.03.2022 verstorben.

Edith Frank geb. Meischke, zuletzt wohnhaft in Weida, ist im Alter von 90 Jahren am 08.03.2022 verstorben.

Bärbel Popowycz geb. Dolge, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 76 Jahren am 09.03.2022 verstorben.

Klaus Beyküfner, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 84 Jahren am 10.03.2022 verstorben.

Günter Helmrich, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 85 Jahren am 14.03.2022 verstorben.

Eheschließungen

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche gemeinsame Zukunft:

Herrn Ferhat Yatçı, wohnhaft in Ilmenau und Frau Susan Hamkaru, wohnhaft in Neustadt an der Orla zu ihrer Eheschließung am 09.03.2022.

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla,
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,
Herr Ralf Weiß, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:
Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:
Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:
Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04

E-Mail: presse@neustadtanderorla.de
(v. i. S. d. P.: Ralf Weiß)

Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,
info@wittich-langewiesen.de,
www.wittich.de,
Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21
Zugang für Autoren: cms.wittich.de

Gesamtherstellung:
LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt

an der Orla und der Gemeinde Kosroda verteilt. Einzelnummern sind in der Touristinformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzelnummern zum Preis von 2,20 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.
Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Wir gratulieren

Bürgermeister gratuliert Jubilarin zum 85. Geburtstag

Am 9. März feierte Ingrid Kuhrt in Arnshaugk bei bester Gesundheit und schönstem Wetter ihren 85. Geburtstag.

Im Namen der Stadtverwaltung und des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla überbrachte Bürgermeister Ralf Weiß seine besten Glückwünsche. Ihren Geburtstag verbrachte Frau Kuhrt in geselliger Runde mit ihren Kindern und Freunden bei guter Musik und strahlte mit der Sonne um die Wette.

Tanja Krämer
Assistentin des Bürgermeisters



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchspiel Neustadt (Orla)

Sonntag, 27.03.2022

17.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, Bläsergottesdienst

Dienstag, 29.03.2022

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre 1. - 6. Klasse
16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kinderchorprobe
19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

Mittwoch, 30.03.2022

19.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Friedensgebet
19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Donnerstag, 31.03.2022

16.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kinderstunde für die Kindergartenkinder

Freitag, 01.04.2022

17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Sonntag, 03.04.2022

10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, Familiengottesdienst mit dem Kinderchor

Dienstag, 05.04.2022

09.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gemeindefrühstück
15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre 1. - 6. Klasse
16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kinderchorprobe
19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

Mittwoch, 06.04.2022

19.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Friedensgebet
19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Donnerstag, 07.04.2022

16.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Konfirmandenstunde, Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes

Freitag, 08.04.2022

17.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, Konfirmandenvorstellung, Jugendkreuzweg
17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Sonntag, 10.04.2022

17.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, Liturgischer Gottesdienst

Kath. Kirchengemeinde St. Marien, Neustadt an der Orla

- 4. Fastensonntag -

Samstag, 26.03.

17.00 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 27.03.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

- 5. Fastensonntag -

Samstag, 02.04.

18.00 Uhr Hl. Messe in Triptis

18.00 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 03.04.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

- Palmsonntag -

Samstag, 09.04.

18.00 Uhr Gottesdienst in Auma (mit Palmweihe)

Sonntag, 10.04.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt (mit Palmweihe)

Kreuzwegandachten in Neustadt:

Do. 31.03. / 07.04. jeweils 18.30 Uhr (nach der Abendmesse)

Krankenkommunion:

Nach Absprache

Religionsunterricht:

Montag, 04.04.

14.00 - 15.30 Uhr

Klasse 1 - 4 in der Grundschule „Am Rosenhügel“ in Pößneck

Montag, 28.03.

14.00 - 15.30 Uhr

Klasse 5 - 7 im Pfarrhaus Neustadt

Freitag, 01.04.

14.30 - 16.00 Uhr

Klasse 8 - 10 im Pfarrhaus Neustadt

Vereine und Verbände

Treffen der Reservistenkameradschaft Saale-Orla

Im September 2021 wurde in Neustadt an der Orla die Reservistenkameradschaft Saale-Orla-Kreis gegründet. Im Saale-Orla-Kreis gab es bisher keine eigenständige Untergliederung des Thüringer Reservistenverbandes, aber eine Reihe von Mitgliedern, die Kameradschaften in anderen Landkreisen zugeordnet waren. Da sich zahlreiche interessierte Reservisten zusammengefunden haben, wurde auf Initiative von acht ehemaligen Bundeswehrangehörigen und nach einer Reihe von Vorgesprächen die Kameradschaft nun neu gegründet.

Die Reservisten verstehen sich grundsätzlich als Unterstützer für die Bundeswehr im gesamten Aufgabengebiet. Sie bringen ihre Spezialkenntnisse aus ihrem zivilen Berufsleben ein. Sie tragen ihre Erfahrungen als „Staatsbürger in Uniform“ in unsere Gesellschaft. Das heißt, die Reserve verbindet die Bundeswehr mit der Bevölkerung. Insbesondere im Saale-Orla-Kreis, wo es keinen Bundeswehrstandort gibt, sind Reservisten ein wichtiges Bindeglied zwischen Bundeswehr und Gesellschaft.

Aufgaben des Reservistenverbandes Saale-Orla sollen neben der militärischen Ausbildung, der politischen Bildung, die bei Veranstaltungen auch für interessierte Nichtmitglieder offensteht, die Unterstützung des Saale-Orla-Kreises im Rahmen der zivilmilitärischen Zusammenarbeit, wie beispielsweise der Katastrophenhilfe, sein. Zudem dient der Zusammenschluss dem regelmäßigen Austausch untereinander und der Pflege der Kameradschaft.

Die Reservistenkameradschaft trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat, die nächste Sitzung findet am 06.04.2022 um 19.00 Uhr im Hotel Stadt Neustadt statt. Hierzu sind ehemalige Bundeswehrangehörige und andere Interessierte herzlich eingeladen. Um Voranmeldung beim Vorsitzenden Sven Riedel unter der eMail: RK-Saale-Orla-Kreis@online.de wird bis zum 01.04.2022 gebeten.

*Christian Herrgott
Oberstleutnant der Reserve*



Neu gegründete Reservistenkameradschaft bei der Kranzniederlegung zum Volkstrauertag 2021 am Denkmal im Rosengarten

Knauer U12-Volleyballer erfolgreich in Sömmerda

Ihren nächsten Schritt in der noch kurzen Volleyballaufbahn vollzogen am Sonntag die U12-Schmetterlinge des SV Rot Weiß Knau. Beim bestens vom Gastgeber SV Sömmerda organisierten 3. Spieltag der Thüringer Landesmeisterschaft zeigten die Rot Weißen dabei einmal mehr die ganze Bandbreite ihres Könnens und gleichzeitig auch alle emotionalen Auswirkungen von Spaß, Spieldruck, Atmosphäre und Ballsport im Allgemeinen - leuchtende und weinende Augen inklusive.

Erstmals gelangen dabei gleich allen vier an den Start gegangenen Knauer Teams Erfolge - was am Ende eine super Bilanz von insgesamt sechs Siegen in zwölf Spielen in die Wertung einfließen ließ. Das ganz große Thüringenfinale - für die Mädels in Suhl und die Jungs in Schmalkalden - steigt nun am 03.04.2022. Dort werden dann alle Sieger & Platzierten ermittelt - und wie immer ist dann auch dabei Herzklopfen kostenlos.



Kay Weise

Mitspieler und Mitspielerinnen für Freizeit-Volleyball gesucht

Wann: dienstags 18.30 - 20.30 Uhr (wöchentlich)

Wo: Goetheturhalle Neustadt (Orla)

Wir haben Dein Interesse geweckt? Dann komm einfach zum Training oder kontaktiere uns per Facebook, Telefon: 036481/819415

oder E-Mail: FSV1978NeustadtOrla@gmx.de
oder online unter www.fsv-neustadt-orla.de.

*Beate Herrgott
Vereinsvorsitzende
Freizeitsport Verein 1978 e.V.*



Pokalturnier in Schmalkalden

Nach langer Corona-Wettkampfpause gab es endlich wieder einmal eine gefüllte Halle mit Judoka in Thüringen. Der Judoclub von Schmalkalden lud am 12. März zum Mädchen- und Jungenturnier ein. Insgesamt waren 240 Teilnehmer aus 35 Vereinen am Start. Leistungsmäßig wurde der Wettkampf durch die Teilnehmer aus Bayern, Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg aufgewertet.

Den TSV „Germania 1887“ e.V. vertrat Lotta Zeier in der Altersklasse U16. Ihre Gewichtsklasse stellte sie nicht vor große Herausforderungen. Sie sicherte sich hier Platz 1. In einem Freundschaftskampf forderte sie die Siegerin der nächst höheren Gewichtsklasse heraus. Hier war ein Fight auf Augenhöhe angesagt. Beide Kämpferinnen sehr stark in der Verteidigung, ging

es vermehrt in den Bodenkampf. Am Ende siegte die Hessin mit knappen Vorsprung. Die Revanche hat nicht lange auf sich warten lassen, da beide Sportlerinnen sich drei Tage später auf einen Lehrgang beim DJB in Berlin wiedersahen.

*A. Zeier, U. Kiuntke
Abteilungsleiter Judo*



Internationales Judoturnier in Frankreich

Am 18. Februar hieß es für eine kleine Auswahl auf zum ersten internationalen Wettkampf dieses Jahr. Im französischen Thionville starteten sieben Teilnehmerinnen vom Landesleistungszentrum.

Für die Altersklasse U18 (bis 44kg) wurde Lotta Zeier mit 14 Jahren als Jahrgangsjüngste vom Landestrainer Jan Steiner nominiert.

Die lange Anfahrt an einem stürmischen Freitag hatte sich gelohnt. Mit insgesamt 648 Athleten aus neun Nationen war dies nach langer Zeit wieder ein stark besuchtes Turnier. Nach erfolgreicher Akkreditierung und Wiegen am Vorabend, konnten am Wettkampfmorgen die Kampfpläne gesichtet werden. Für Deutschland waren nur zwei Sportlerinnen in der Gewichtsklasse bis 44kg am Start. Den stärksten Kader führte Frankreich ins Feld.

Im ersten Kampf kämpfte Lotta sehr souverän und gewann mit ihrer Spezialtechnik gegen die Französin von Metz Judo Frankreich. Im zweiten Kampf traf sie auf die spätere Siegerin und Drittplatzierte der Junioren Europameisterschaft. Lotta hielt gut eine Minute dagegen bis die Gegnerin aus Frankreich eine kleine Unaufmerksamkeit nutzte um sich den Sieg zu holen.

In der Trostrunde blieb Lotta trotz starker Leistung der Platz auf dem Podest verwehrt. Am Ende reichte es für Platz 7 auf internationalen Parkett der Nachwuchsjudoka.

*A. Zeier, U. Kiuntke
Abteilungsleiter Judo*

Mitgliedervollversammlung der Jagdgenossenschaft Neustadt (Orla) / Börthen

Die Jagdgenossenschaft Neustadt (Orla) / Börthen lädt alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Neustadt (Orla) / Börthen gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, auf diesem Weg recht herzlich zur nichtöffentlichen Mitgliedervollversammlung am Freitag, 01.04.2022 um 19.00 Uhr in die Gaststätte „Weiser's Bierstüb'l“, Hauptstraße 20 in Börthen ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Beschlussfassung zur Entlastung des Jagdvorstehers, des Kassenführers und der Kassenprüfer
7. Bericht des Jagdpächters
8. Aussprache zu den Berichten
9. Verschiedenes

Der Vorstand weist ausdrücklich darauf hin, dass die Durchführung vom aktuellen Pandemiegeschehen abhängig ist.

*Hans-Peter Sachse
Vorstandsvorsitzender*

Jagdpatchauszahlung der Jagdgenossenschaft Breitenhain, Strößwitz und Stanau

Entsprechend des Beschlusses der Eigentümerversammlung vom 04.03.2022 zahlt die Jagdgenossenschaft Breitenhain, Strößwitz und Stanau die Jagdpacht für die Jahre 2019 bis 2022 aus.

Die Auszahlung erfolgt für alle betreffenden Mitglieder per Banküberweisung. Voraussetzung hierfür ist die vorherige Übermittlung der jeweiligen Kontodaten. Dies kann per Mail erfolgen an: heideperle-stroesswitz@arcor.de oder persönlich oder auf dem Postweg an Sylvio Otto, Strößwitz 4, 07806 Neustadt an der Orla. Ansprüche können entsprechend der gesetzlichen Regelungen bis zum 09.10.2022 geltend gemacht werden.

Als zusätzlichen Service findet am Freitag, den 08.04.2022 in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr im Landgasthof „Heideperle“ in Strößwitz eine Barauszahlung statt. Bei Abholung der Jagdpacht durch dritte Personen benötigen wir eine Vollmacht des Eigentümers mit Datum und Unterschrift.

*Sylvio Otto
Vorstand*

Einladung zur nichtöffentlichen Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Neunhofen

Die Jagdgenossenschaft Neunhofen lädt alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Jagdbezirk Neunhofen gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, auf diesem Weg verbindlich und recht herzlich zur nichtöffentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch den 13.04.2022 um 19.00 Uhr in die Begegnungsstätte „Am Dohlenberg“ in Neunhofen ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Jagdvorstandes
4. Bericht des Jagdpächters
5. Bericht des Kassenführers
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers für das Jagdjahr 2020/2021 und das Jagdjahr 2021/2022
8. Beschluss über die Verwendung des Reinertrags der Jagdpacht 2020/2021 und 2021/2022
9. Wahl des neuen Vorstandes
10. Sonstiges

Bei Eigentümerwechsel bitte Grundbuchauszug mitbringen. Bei Vertretern von Eigentümern und Eigentümergemeinschaften bitte unbedingt schriftliche Vertretungsvollmacht vorlegen.

*Der Jagdvorstand
Ekkehart Ahl*

Blutspende - DRK Kreisverband Saale-Orla e.V.

Der DRK-Kreisverband Saale-Orla e.V. lädt am 31.03.2022 von 15 bis 19 Uhr in Neustadt (Orla) in Volkssolidarität und am 07.04.2022 von 16 bis 19 Uhr in den Ortsteil Knau in die AGRO-FARM, An der Bahn 4 recht herzlich zur Blutspende ein.

*Silvia Preußner
DRK-Kreisverband e.V.*

Termine zur Fäkalschlamm Entsorgung

Die Fäkalschlamm Entsorgung wird in Ihrer Gemeinde durch unser Vertragsunternehmen erfolgen:

REMONDIS Mitteldeutschland GmbH
Waldstraße 11, 07806 Neunhofen
Telefon 03 64 81 / 84 77 0
Telefax 03 64 81 / 84 77 22



Hinweis: Bei jährlich einmaliger Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen wird von einem Schlammanfall von ca. 1 m³ pro Person und Jahr ausgegangen. Das ist ein Faustwert, der schwanken kann. Die Einschätzung der abzufahrenden Menge obliegt dem Personal des Entsorgungsunternehmens. Sollte aus persönlichen Gründen eine zeitliche Abstimmung oder ein anderer Termin erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte direkt an die REMONDIS Mitteldeutschland GmbH.

Eine Fäkalschlamm Entsorgung ohne Ihre persönliche Teilnahme ist möglich, muss uns jedoch vorab mitgeteilt werden (Lage, Zugänglichkeit). Alle vollbiologischen Kleinkläranlagen sind nicht in unserem Tourenplan enthalten, da diese bedarfsgerecht entsorgt werden müssen. Bitte vereinbaren Sie bei Notwendigkeit selbst einen Termin mit unserem Vertragsunternehmen.

Ort	Anschrift	Abfuhr geplant
Kospoda	Ortsstraße 27+27a, 39, 42a, 43a, 48, 48a, 49, 50, 50a, 51, 51a, 52, 52a, 53, 54, 55, 55a	Mittwoch, 13.04.2022
OT Meilitz	Ortsstraße 2a, 3+3a, 5, 6, 7, 8a, 10, 11, 12, 14, 17	Donnerstag, 14.04.2022
OT Burgwitz	Ortsstraße 1, 1a, 1b, 2, 2a, 3a, 4, 5, 5a, 9, 11, 12	Dienstag, 19.04.2022
	Ortsstraße 12a, 12b, 13, 14, 15, 17, 18	Mittwoch, 20.04.2022
	In den Schloßäckern 35	

Information des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla zur Trinkwassergüte der Stadt Neustadt an der Orla einschließlich aller Ortsteile (Breitenhain, Strößwitz, Dreba, Knau mit Posen und Bucha, Lichtenau, Linda mit Kleina, Köthnitz und Steinbrücken, Moderwitz, Neunhofen und Stanau)

Entsprechend den Festlegungen der gültigen Trinkwasserverordnung ist der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla verpflichtet, die Güteparameter des anstehenden Trinkwassers zu veröffentlichen.

Die Trinkwasserbereitstellung des Ortsteiles Lichtenau wird über die Quelle Lichtenau gesichert, die der Ortsteile Breitenhain, Strößwitz und Stanau über die Quelle Martinsberg.

Die Stadt Neustadt an der Orla und alle übrigen Ortsteile werden über die Thüringer Fernwasserversorgung/Wasserwerk Zeigerheim versorgt. Die Güteparameter entsprechen der gültigen Trinkwasserverordnung. Zum vorsorglichen Gesundheitsschutz

und zur Sicherung der mikrobiologischen Güteparameter wird dem Trinkwasser Natriumhypochloritlauge zugesetzt. Zusätzlich wird im Hochbehälter Lichtenau zur Calcitlösung Natronlauge zugegeben.

In Auswertung der DIN 50930 – „Korrosion metallischer Werkstoffe im Inneren von Rohrleitungen, Behältern und Apparaten bei Korrosionsbelastung durch Wässer“, hier insbesondere Teil 6: Beeinflussung der Trinkwasserbeschaffenheit – empfehlen wir keinen Einsatz von feuerverzinktem Material in der Hausinstallation.

Zur Information einige wichtige Güteparameter des bereitgestellten Trinkwassers:

Parameter	Einheit	Richtwert/ Grenzwert	Mittelwert 2021 Wasserwerk Zeigerheim	Mittelwert 2021 Quelle Lichtenau	Mittelwert 2021 Quelle Martinsberg
pH-Wert		6,50 – 9,50	8,20	8,35	8,07
Calcitlösevermögen	mg/l	5,00	0,64	-2,78	-6,42
Karbonathärte	mmol		0,60	n. b.	n. b.
Gesamthärte	mmol		0,90	1,28	1,97
Trübung	NTU	1,00	0,08	0,27	0,14
Nitrat	mg/l	50,00	3,80	5,50	11,20
Nitrit	mg/l	0,10	<0,002	<0,002	<0,002
Ammonium	mg/l	0,50	<0,040	<0,040	<0,040
Eisen	mg/l	0,20	<0,030	<0,020	<0,020
Mangan	mg/l	0,05	<0,015	<0,015	<0,015
Sulfat	mg/l	240,00	22,40	80,80	66,20
Natrium	mg/l	200,00	15,90	28,20	15,40
Calcium	mg/l		28,70	31,50	40,30
Magnesium	mg/l		3,61	12,10	23,60
E-Coli	in 100 ml	0	0	0	0
Coliforme Keime	in 100 ml	0	0	0	0
Keimzahl 22° C	KBE/ml	100	0	0	0
Keimzahl 36° C	KBE/ml	20	0	0	0
Leitfähigkeit	µS/cm	2500	251	414	463
Fluorid	mg/l	1,50	0,08	0,11	0,12

Hinweis: n. b. = nicht beprobt

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla unter: www.zv-orka.de oder im Eigenbetrieb des Verbandes in Pößneck, Im Tümpfel 3, Telefon 03647/4681-0.

Weitere Angaben zur Fernwasserqualität Zeigerheim finden Sie auch unter: www.thueringer-fernwasser.de/downloads.html

Mirella Leonhardt
Zweckverband Wasser und Abwasser Orla

Information des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla zur Trinkwassergüte der Gemeinde Kospoda mit den Ortsteilen Meilitz und Burgwitz

Entsprechend den Festlegungen der gültigen Trinkwasserverordnung ist der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla verpflichtet, die Güteparameter des anstehenden Trinkwassers zu veröffentlichen.

Die Trinkwasserbereitstellung wird über die Thüringer Fernwasserversorgung/Wasserwerk Zeigerheim gesichert. Die Güteparameter entsprechen der gültigen Trinkwasserverordnung. Zum vorsorglichen Gesundheitsschutz und zur Sicherung der mikrobiologischen Güteparameter wird dem Trinkwasser Natriumhypochloritlauge zugesetzt.

In Auswertung der DIN 50930 – „Korrosion metallischer Werkstoffe im Inneren von Rohrleitungen, Behältern und Apparaten bei Korrosionsbelastung durch Wässer“, hier insbesondere Teil 6: Beeinflussung der Trinkwasserbeschaffenheit – empfehlen wir keinen Einsatz von feuerverzinktem Material in der Hausinstallation.

Zur Information einige wichtige Güteparameter des bereitgestellten Trinkwassers:

Parameter	Einheit	Richtwert/ Grenzwert	Mittelwert 2021 Zeigerheim
pH-Wert		6,50 - 9,50	8,20
Calcitlösevermögen	mg/l	5,00	0,64
Karbonathärte	mmol		0,60
Gesamthärte	mmol		0,90

Trübung	NTU	1,00	0,08
Nitrat	mg/l	50,00	3,80
Nitrit	mg/l	0,10	<0,002
Ammonium	mg/l	0,50	<0,040
Eisen	mg/l	0,20	<0,030
Mangan	mg/l	0,05	<0,015
Sulfat	mg/l	240,00	22,40
Natrium	mg/l	200,00	15,90
Calcium	mg/l		28,70
Magnesium	mg/l		3,61
E-Coli	in 100 ml	0	0
Coliforme Keime	in 100 ml	0	0
Keimzahl 22° C	KBE/ml	100	0
Keimzahl 36° C	KBE/ml	20	0
Leitfähigkeit	µS/cm	2500	251
Fluorid	mg/l	1,50	0,08

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla unter: www.zv-orla.de oder im Eigenbetrieb des Verbandes in Pößneck, Im Tümpfel 3, Telefon 03647/4681-0. Weitere Angaben zur Fernwasserqualität Zeigerheim finden Sie auch unter: www.thueringer-fernwasser.de/downloads.html

Mirella Leonhardt
Zweckverband Wasser und Abwasser Orla

Sonstige Mitteilungen

In Erinnerung an Jesu Tod

Jedes Jahr gedenken Jehovas Zeugen auf der ganzen Welt des Todes Jesu. Das tun sie gemäß dem Vorbild der ersten Christen genau an dem Abend, an dem Jesus mit seinen Aposteln das Passah feierte. Es ging in die Geschichte als „das letzte Abendmahl“ ein. Im Mittelpunkt dieses besonderen Gedenkgottesdienstes am Freitag, den 15. April 2022 um 20.00 Uhr steht die Dankbarkeit für das Leben und Sterben Jesu und was das für jeden einzelnen Menschen bedeutet. Im vergangenen Jahr nahmen weltweit über 21,3 Millionen Besucher an dieser denkwürdigen Feier digital teil.

In Pößneck und Umgebung laden Jehovas Zeugen in den nächsten Tagen und Wochen viele Einwohner per Brief auch zu einem anderen besonderen biblischen Vortrag am 10.04.22 um 10.00 Uhr ein. Dieser hat das aktuelle Thema „Echte Hoffnung – wo zu finden?“.

Aufgrund der anhaltenden Covid-19-Pandemie finden diese beiden besonderen Gottesdienste per Videokonferenz statt. Wer eine oder beide Veranstaltungen digital besuchen möchte, kann einen Zugang über die Kontakttelefonnummer 03647 449291 erfragen. Die Teilnahme ist kostenlos. Es finden keine Sammlungen oder Spendenaufrufe statt.

Torsten Schäfer

Einladung zum Klassentreffen

Hallo liebe Schulfreunde, eingeschult 1963 in die Dr. Theodor Neubauer Schule in Neustadt an der Orla. Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, den 07.04.2022 um 18.00 Uhr wieder im Asia Haus in der Rodaer Straße statt.

Es wäre schön, wenn ihr zahlreich erscheint.

Christine Schötz

„Berufe aktuell“

In diesem Jahr findet die Berufsbildungsmesse „Berufe aktuell“ erstmals wieder in Präsenz statt. Am Samstag, 30. April 2022, stellen Unternehmen und Institutionen der Region Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten vor und bieten Praktikumsplätze an. Die Veranstaltung findet in Kooperation der langjährigen Messepartner Industrie- und Handelskammer Ostthüringen, Arbeitskreis Schule-Wirtschaft, Kreissparkasse Saale-Orla und Landratsamt Saale-Orla-Kreis statt. Aufgrund der vorübergehenden Nutzung der Rosenthalhalle in der Pößnecker Griebse als Ankunftscenter für Flüchtlinge aus der Ukraine wird die Berufsbildungsmesse, die am 30. April in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr stattfindet, in die Sport- und Festhalle in Neustadt (Orla) verlegt.

Den Schwerpunkt der Messe „Berufe aktuell“ bilden Unternehmen aus dem Saale-Orla-Kreis, wobei über 60 Ausbildungsanbieter ihre jeweiligen Berufsfelder präsentieren werden. Außerdem wird es im Rahmen der diesjährigen Berufsbildungsmesse erstmalig auch Angebote für ausgebildete Fachkräfte geben. So können Personen, die keine Ausbildung mehr benötigen, aber auf der Suche nach einer neuen beruflichen Perspektive sind, von den Angeboten und Informationen der zahlreichen Aussteller vor Ort profitieren. Ihr seid auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder einem neuen Job? Dann informiert Euch direkt vor Ort und findet Euren Ausbildungsberuf und Arbeitsplatz im Saale-Orla-Kreis! Auf der Messe stellen sich viele Ausbildungsbetriebe aus unserer Region vor, was die Berufswahl deutlich vereinfacht. Lernt verschiedene Ausbildungsberufe aus unterschiedlichen Branchen und eine Vielzahl an interessanten Jobangeboten kennen. Die Aussteller beantworten Euch im persönlichen Gespräch all Eure Fragen zu Ausbildungsinhalten, Ausbildungsdauer und Ausbildungsvergütung. An diesem Tag könnt Ihr schnell und unkompliziert erste Einblicke in bestimmte Berufsfelder gewinnen und die für Euch passende Berufsausbildung finden. Mehr Informationen, vor allem für teilnahmeinteressierte Unternehmen, sind über die IHK in Gera erhältlich. Ansprechpartnerin ist Frau Ziegler (Telefon 0365/8553-205, E-Mail ziegler@gera.ihk.de).

Julia Weiß
Landratsamt Saale-Orla